Demografie / Altersteilzeit

Demografie / Altersteilzeit

Mit der Einführung der Rente mit 63 musste auch der Tarifvertrag zum flexiblen Übergang in die Rente (TV FlexÜ) angepasst werden. Die Regelungen sehen nun wie folgt aus.

Frühestens ab dem 57. Lebensjahr können Arbeitnehmer der M+E-Industrie ihre Arbeitszeit um die Hälfte reduzieren. Dabei kommt das sogenannte „Blockmodell“ zum Einsatz. Die Arbeitszeit wird so verteilt, dass der Arbeitnehmer in der ersten Hälfte des Altersteilzeitarbeitsverhältnisses voll arbeitet, in der zweiten Hälfte dagegen nicht. So kann er dann beispielsweise drei Jahre ab dem 57. Lebensjahr voll arbeiten und ab dem 60. Lebensjahr in eine ebenfalls dreijährige Freistellungsphase gehen. Danach folgt der Ruhestand. Über den gesamten Sechsjahres-Zeitraum wird das Altersteilzeitentgelt aufgestockt.

Suche

Schlagwort - Alle -

26.02.2015

Schmerzhafter Aufschlag beim Entgelt und fairer Kompromiss bei qualitativen Themen

Ein schmerzhafter Aufschlag beim Entgelt, dafür ein fairer Kompromiss in den Punkten Altersteilzeit und Weiterbildung – das ist der Kern des Tarifabschlusses, auf den sich am Donnerstag VME und IG Metall geeinigt haben.

30.01.2015

Ein faires Angebot für alle – Deutliches Lohnplus und Altersteilzeit

Höhere Einkommen, eine Neuauflage der Altersteilzeit und die Förderung von An- und Ungelernten – das sind die Kernpunkte des Angebots, das die Arbeitgeber der regionalen M+E-Industrie der IG Metall vorgelegt haben.

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Ihre Ansprechpartner

Stv. Hauptgeschäftsführer

Andreas

Schulz

Telefon:
+49 30 31005-116

Telefax:

+49 30 31005-201

E-Mail:
Andreas.Schulz [at] vme-net.de

Download VCF

Stellv. Leiter Tarifpolitik und Arbeitswissenschaft

Robert

Schulte

Telefon:
+49 30 31005-208

Telefax:

+49 30 31005-154

E-Mail:
Schulte [at] vme-net.de

Download VCF